

	<p>Objekt: Biergasse</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-e-144</p>
--	---

Beschreibung

U.m.: BEER STREET
u.l.: W. Hogarth del.
u.r.: R. f.

Das Bild stammt von dem sozialkritischen britischen Maler und Grafiker William Hogarth (1697-1764).

Die beiden Bilder "Beer Street" und "Gin Street" fertigte Hogarth an, um den sogenannten "Gin Act" zu unterstützen. In den Bildern stellte er die Nachteile des Ginkonsum den Vorteilen des Biertrinkens gegenüber.

Im Gegensatz zu der heruntergekommenen Gin Lane sind die Bewohner der Beer Street alle glücklich und gesund. Die Wirtschaft floriert. Der einzige Laden, der Probleme hat ist der Pfandleiher, ganz im Gegensatz zu seinem Kollegen in der Gin Lane. Links im Bild sitzen wohlgenährte, gut gelaunte Herren an einem Tisch. Der eine hat ein Bier in der einen, ein Stück Fleisch in der anderen Hand. Über ihnen bemalt ein Maler ein Schild. Im Gegensatz zu den anderen Männern im Bild ist er in Lumpen gekleidet. Neben den ausgelassenen Männern sitzen zwei Frischhändlerinnen auf dem Boden und genießen ebenfalls ein Bier. Im Hintergrund machen die Träger einer Sänfte eine Pause um ebenfalls ein Bier zu trinken.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Bild: 18,6 x 22,3 cm/ Blatt: 26,7 x 35,4 cm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann

wer

Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)

wo

Geistige
Schöpfung

wann

wer

William Hogarth (1697-1764)

wo

Schlagworte

- Alkohol
- Straße
- Wohlstand

Literatur

- Georg Christoph Lichtenberg (1850): Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche, mit verkleinerten aber vollständigen Copien derselben von E. Riepenhausen. neue verbesserte Ausgabe. Band 1 u. 2. Göttingen